

Sebastian Lambertz wird nicht leitender Pfarrer

Unsere Kirchengemeinden hatten sich ab September sehr auf unseren neuen leitenden Pfarrer gefreut. Doch leider wird Sebastian Lambertz diese Stelle nicht antreten. Nach einer längeren Zeit der Überlegungen und des Gebetes hat er den Erzbischof von Köln nun um Entbindung von seinen Aufgaben als Priester gebeten.

Herrn Lambertz ist es sehr wichtig zu betonen, dass seine Entscheidung keinen Bruch mit der katholischen Kirche oder dem Glauben der Kirche bedeutet, er nicht im Groll, Wut oder Frustration diesen Schritt geht, sondern aus rein persönlichen Gründen, die seine weitere Lebensführung betreffen. Seine Zukunft sieht er nicht mehr in der zölibatären Lebensform des Priesters und hat so den persönlichen Entschluss gefasst den priesterlichen Dienst aufzugeben.

Für uns als Pfarrgemeinden, die auf ihn als neuen leitenden Pfarrer gehofft hatten, ist das eine neue Herausforderung, die uns mitten in den Sommerferien ereilt. In den kommenden Wochen ist es nun die Aufgabe des Pastoralteams gemeinsam mit den Gremien und Vertretern des Generalvikariats zu überlegen, was diese neue Situation für uns als Kirchengemeinden bedeutet und wie wir mit ihr umgehen möchten und können. Dabei sind wir gemeinsam mit unserem Erzbischof sehr dankbar, dass Monsignore Christoph Biskupek sich bereit erklärt hat, weiterhin die Aufgabe des Pfarrverwesers zu übernehmen und so die weitere Zeit der Vakanz der Stelle des leitenden Pfarrers im Sendungsraum Hilden/Haan zu begleiten.

Herrn Lambertz wünschen wir von Herzen Gottes Segen für seinen nun neu beginnenden Lebensabschnitt.

i.V. Kaplan Sven Thomsen